

Statistik informiert ...

Nr. 105/2022

2. Juni 2022

Zensus 2022 in Hamburg und Schleswig-Holstein Guter Rücklauf bei Gebäude- und Wohnungszählung

Gut zwei Wochen nach dem Stichtag des Zensus 2022, dem 15. Mai 2022, haben die Bürgerinnen und Bürger in Hamburg und Schleswig-Holstein bereits rund 400 000-mal den Online-Fragebogen der Gebäude- und Wohnungszählung beantwortet. In Hamburg und Schleswig-Holstein wurden zusammen rund 1,2 Mio. Personen im Rahmen dieser Teilerhebung angeschrieben, so das Statistikamt Nord.

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung werden die Bürgerinnen und Bürger ausschließlich per Brief mit den Zugangsdaten für die Online-Meldung vom Statistikamt Nord kontaktiert; es werden keine Interviews durchgeführt. Möchten die Befragten statt einer Online-Meldung lieber einen Papierfragebogen nutzen, finden sie auf den verschickten Anschreiben alle Infos hierzu. Wenn Sie einen Papierfragebogen zugeschickt bekommen, erhalten Sie automatisch eine verlängerte Frist für ihre Antworten.

Rund zehn Prozent der ausgewählten Haushalte befragt

Bei der zweiten großen Teilerhebung des Zensus 2022, der Haushaltebefragung, haben bereits etwa zehn Prozent der 280 000 Haushalte in Hamburg und Schleswig-Holstein Auskunft gegeben. Nur bei dieser Erhebung finden aktuell persönliche Befragungen statt.

Die eingesetzten Interviewerinnen und Interviewer (sog. Erhebungsbeauftragte) kündigen den Termin immer schriftlich an (Anschreiben und Terminankündigung). Sie wurden von den zuständigen Erhebungsstellen umfassend geschult und auf Verschwiegenheit sowie die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

Wichtig:

- Die Interviewerinnen und Interviewer weisen sich unaufgefordert mit einem von den Erhebungsstellen ausgestellten Ausweis (in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis) aus und sind an ein strenges Hygienekonzept gebunden;
- Es ist niemand verpflichtet, die Interviewerin oder den Interviewer in die Wohnung zu lassen;
- Es werden keine Fragen zu Religionszugehörigkeit, Einkommen oder Impfstatus gestellt;
- Niemand wird im Rahmen des Zensus 2022 telefonisch (es sei denn, er oder sie hat sich bereits selbst telefonisch gemeldet) oder per E-Mail kontaktiert.

Bestehen Zweifel an der Echtheit der Interviewerinnen oder Interviewer, können sich die Bürgerinnen und Bürger an ihre örtliche Erhebungsstelle, das Statistikamt Nord oder an die Polizei wenden.

Fragen zum Zensus 2022 in Hamburg und Schleswig-Holstein

Für Fragen zur Gebäude- und Wohnungszählung stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

040 8516 3444 (externe Hotline)

040 42831 4216 (Statistikamt Nord)

Bei den persönlichen Haushaltebefragungen erhalten die Haushalte mit der Terminankündigung auch eine Mobilnummer für Rückfragen. Darüber hinaus können sie sich an ihre örtliche Erhebungsstelle wenden. Auf der Webseite des Statistikamtes Nord sind sowohl der Kontakt zur [Erhebungsstelle Hamburg](#) wie auch eine [Übersicht über die Erhebungsstellen Schleswig-Holsteins](#) aufgelistet.

Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Twitter: [@StatistikNord](#)